



FDP | 08.05.2017 - 12:15

Fünf Punkte auf der Zukunftsagenda



Union und SPD haben keinerlei Anspruch, den deutschen Arbeitsmarkt für die Zukunft fit zu machen. FDP-Arbeitsmarktexperte Johannes Vogel legt in einem Gastbeitrag für die Frankfurter Allgemeine Zeitung fünf Forderungen vor. "In Zeiten von Digitalisierung, Globalisierung und sich verschärfendem demographischem Wandel sollten wir nicht bei der Verteidigung der Agenda 2010 stehenbleiben. Wir müssen uns vielmehr durch eine Zukunftsagenda fit machen für neue Herausforderungen."

Für Vogel ist der wichtigste Aspekt "beste Bildung von der Kita an". Hierzu müsste der Bund endlich in Schulen investieren dürfen. Bei Weiterbildungsmaßnahmen sollte der Staate nicht mehr Geld ausgegeben werden, "sondern bei jedem Euro fragen, ob er nicht besser in Qualifikation und die Vermeidung von Arbeitslosigkeit als in Transferzahlungen investiert werden kann". Er fordert darüber hinaus mehr Flexibilität, eine zeitgemäße Rentenpolitik, bessere Bedingungen für Gründer sowie erleichterte Vermögensbildung für die Mitte der Gesellschaft.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fuenf-punkte-auf-der-zukunftsagenda>
